

**Produktname: TACC3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe03221**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,68 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 90 kDa; Observed MW: 140 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TACC3
<b>Alternative Namen</b>	TACC3; ERIC1; Transforming acidic coiled-coil-containing protein 3; ERIC-1
<b>Gen-ID</b>	10460
<b>SwissProt ID</b>	Q9Y6A5
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen TACC3

**Hintergrund**

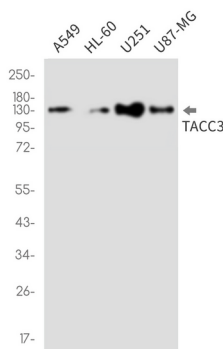
Die Mitglieder der TACC-Familie, TACC1, TACC2 und TACC3, liegen sehr nahe bei den entsprechenden FGFR1-, FGFR2- und

FGFR3-Genen auf den Chromosomen 4, 8 und 10. Da sie phylogenetisch verwandt sind, wird angenommen, dass TACC und FGFR ähnliche Funktionen beim Zellwachstum und der Zelldifferenzierung haben.

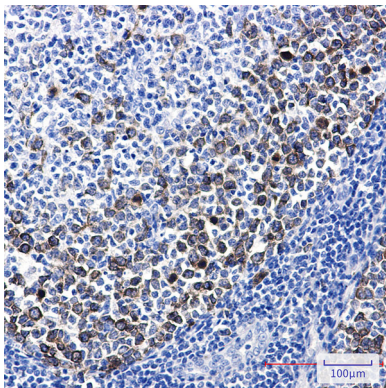
## Forschungsbereich

Zellbiologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von TACC3 in Lysaten von A549, HL-60, U251, U87-MG unter Verwendung eines TACC3-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des TACC3-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.